



Es sprudelt nicht mehr ganz so stark

Ismaninger Haushalt in turbulenten Zeiten

© Archiv Pichler

Gesprochen:

Ismaninger Talk am Kamin

Gehrt:

Kulturpreis für
Veronika Schattenmann

Gewonnen:

FCl zerlegt Garching



Hochkarätig besetztes Podium in Ismaning: (von links) Ludwig Spaenle, Terry Swartzberg, Bernd Sucher und Moderator Jeremias Alonso.

Erinnerungskultur? Oder doch Begegnungskultur?

Hoch spannende Debatte über Antisemitismus am Ismaninger Gymnasium

Als sich sieben Schüler des Ismaninger Gymnasiums im P-Seminar mit Antisemitismus beschäftigten, hatte man schon eine Diskussion zum Abschluss im Kopf. Da rechnete aber niemand damit, dass dieses Projekt mit einer großen Podiumsdiskussion endet, die so auch im Fernsehen hätte laufen können. Die Schüler begrüßten Ludwig Spaenle (ehemaliger bayrischer Kultusminister und langjähriger Antisemitismusbeauftragter der bayrischen Staatsregierung),

Bernd Sucher (Autor, Hochschul-lehrer), Terry Swartzberg (Leiter der Initiative Stolpersteine München) und per Videoschalt Florian Gassner (Antisemitismus-experte und Dozent von der British Columbia University of Vancouver). Zusammen mit Moderator Jeremias Alonso diskutierte die Runde rund zwei Stunden lang in der Aula. Die Veranstaltung wurde zu einer Sternstunde des jungen Ismaninger Gymnasiums. Mit Terry Swartzberg und Bernd Sucher saßen zwei Juden auf

dem Podium, die beide schon viel erlebt haben. „Die meisten Juden leben hier in Sicherheit und Freiheit“, sagte Swartzberg. Er gab aber auch zu, dass Berichte der Medien manchmal jedoch Angst machen. Der Mann war mitreißend mit seiner Ausstrahlung („Ich lasse mir als Jude meine Lebensfreude nicht nehmen“) und begeisterte mit Einladungen an Festivitäten. Er hatte die Idee, ein Sabbat-Fest am Ismaninger Gymnasium abzuhalten „und Ludwig Spaenle bekommt vegane Weißwürste“.

Allerdings wurden die Worte von Terry Swartzberg von den anderen Gästen etwas relativiert. „Er sieht das alles etwas zu positiv“, sagte der bekannte Autor Bernd Sucher. Er weiß von jüdischen Menschen, die Wohnungen in Tel Aviv besitzen „für den Fall, dass die Lage hier schlimmer wird“. Klartext sprach auch Ludwig Spaenle: „Der antisemitische Dreck hat deutlich zugenommen. Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß, aber es wird schwärzer.“ Er warnte, dass die antisemitischen Frechheiten der Menschen immer klarer ausgesprochen werden. Das Internet sei dabei „ein Brandbeschleuniger“. Aus dem fernen Kanada berichtete Florian Gassner, dass der

Antisemitismus in Nordamerika viel schlimmer als in Deutschland sei.

„Wir brauchen Begegnungskultur“

Die Podiumsdiskussion war aber mehr als nur ein Gespräch, wie es den rund 225.000 Juden unter 83 Millionen Deutschen gehe, sondern es ging auch um Maßnahmen. „Wir brauchen keine Erinnerungskultur“, erklärte Sucher, „vielmehr hilft eine Begegnungskultur.“ Man könne Vorurteile am besten beseitigen, wenn die Menschen jüdische Mitbürger treffen und miteinander ins Gespräch kommen.

Für die sieben Schüler aus der elften Jahrgangsstufe war die perfekt organisierte Podiumsdiskussion ein Höhepunkt der Schullaufbahn. Für die Gruppe aus dem P-Seminar stand Jeremias Alonso an der Spitze als eloquenter Moderator. Er führte mit gradlinigen Fragen durch die Debatte und war souveräner als so mancher TV-Moderator. Lehrerin Elisabeth Nowak war sichtlich stolz auf die sieben Schüler, die sich monatelang auf diesen Tag vorbereitet und sicher nicht mit diesem hochkarätig besetzten Podium gerechnet hatten.

Der ehemalige Minister Ludwig Spaenle stellt fest, dass die antisemitische Hetze im Internet immer offener und widerlicher wird.



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn man die Haushaltsdebatte des Ismaninger Gemeinderates verfolgt, dann machen so manche Sätze aus der Runde schon etwas nachdenklich, vielleicht sogar ängstlich. Aber man muss sagen, dass die Gemeinde Ismaning sich mit Blick auf das ganze Land mit Luxusproblemen herumschlägt. Aber auch die können nerven.

Die Bürgermeister im Landkreis München stellen mit gesunder Regelmäßigkeit fest, dass sie nicht mit den Amtskollegen im tiefsten Niederbayern tauschen wollen. Man muss gar nicht so weit schauen. Die nördlich angrenzende Kreisstadt Freising ist massiv in finanzieller Schieflage, der zweiten Landkreis-Stadt Moosburg fehlt eine dreistellige Anzahl an Kinderbetreuungsplätzen und niemand weiß, wo man die herbekom-

men und wie man sie bezahlen soll. Im Landkreis Dachau können viele Gemeinden ihren Verwaltungshaushalt nicht decken und mussten schon ein Schwimmbad aus Finanznot schließen. Die Gemeinde Ismaning hat immer noch Millioneneinnahmen, von denen viele Kommunen nicht einmal zu träumen wagen. Aber man hat eben auch den dementsprechenden Lebensstandard und heftige Weiterleitungen mit der Kreisumlage.

Kurzum: Es ist etwas schwieriger geworden, aber die Ismaninger (Finanz-)Probleme sind lösbar.

Herzlichst,

Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer

Neue PV-Anlage nahe dem Sender

Der Ismaninger Gemeinderat hat sich auf die Fahnen geschrieben, mit vereinzelt Projekten für Freiflächen-Photovoltaik den eigenen Beitrag für die Energiewende zu leisten. Nun hat der Gemeinderat mit mehr als 42 Hektar Freiflächen-Photovoltaik am Sendergelände des Bayerischen Rundfunks einem ganz großen Wurf zugestimmt. Dieser Bereich liegt im nördlichen Gemeindegebiet, das an die Gemeinde Hallbergmoos angrenzt. Der Gemeinderat genehmigte die vier Teilbereiche deshalb, weil es dort nicht den für Landwirte so wichtigen Almboden gibt. Die Anlagen können von der Leistung in etwa den Strom

für 18.000 Haushalte erzeugen. Nach der ersten Zustimmung für eine ehemalige Kiesgrube nördlich von Fischerhäuser sieht der Gemeinderat nun seine Aufgabe als erledigt an. Rein rechnerisch würde die Gemeinde mit der Freiflächenphotovoltaik und den bestehenden Dachflächen mehr Energie erzeugen, als im Gemeindegebiet verbraucht wird. Die Gemeinde bekam nun vom Gemeinderat die Genehmigung zum Abschluss städtebaulicher Verträge mit dem Bauinteressenten. Dann kann das Bauleitverfahren beginnen, das bei einem positiven Abschluss die Baugenehmigung für die Anlage bringen dürfte.

Ismaning blüht auf

Mit der Aktion „Heimische Blühstreifen“ hat die Gemeinde Ismaning in den vergangenen fünf Jahren mehrjähriges Blühsaatgut an 25 Landwirte und rund 2.000 private Haushalte ausgegeben. Diese Aktion ist mittlerweile abgeschlossen und hat an unzähligen Stellen im Gemeindegebiet Spuren hinterlassen.

Durch die Aktion „Heimische Blühstreifen“ sind in den vergangenen Jahren rund 20 Hektar Blühflächen auf landwirtschaftlichen Grundstücken, zwei Hektar in privaten Gärten und drei

Hektar auf gemeindlichen Flächen entstanden. Aktuell führt der Landkreis München die Aktion „Blühender Landkreis“ durch und stellt Blühsaatgut bereit. Als Landkreiskommune unterstützt die Gemeinde Ismaning dieses wertvolle Projekt. Jeder Bürger kann mitmachen und einen Beitrag zum Schutz heimischer Insekten leisten.

Wichtig ist bei allen Blühsaatgutmaßnahmen ist, die Flächen extensiv zu nutzen und maximal zweimal im Jahr zu mähen.



Foto: Gemeinde Ismaning



© Archiv Pichler

Enges Zahlenwerk auf hohem Niveau

Ismaninger Haushalt 2024 einstimmig verabschiedet – Finanzkommission gegründet

Viele Gemeinden in Bayern würden die Zahlen des Ismaninger Haushalts 2024 frohlockend verabschieden. In Ismaning läuteten die Alarmglocken, auch wenn die Gemeinde weiterhin die Haushalte ausgleichen kann und wirtschaftlich zu den potentesten Kommunen in Bayern gehört. „Wir sind wirtschaftlich weiterhin sehr gut aufgestellt“, sagte Bürgermeister Alexander Greulich trotz der rückläufigen Einnahmen. So liegt man mit den 60 Millionen Euro Gewerbesteuer 8,7

Millionen Euro unter dem Ansatz 2023. Bei der Einkommensteuerbeteiligung hat man mit 17,0 Mio. ein Plus von rund 650.000 Euro. Dem gegenüber steht ein Rekord mit 39,3 Millionen Euro Kreisumlage, rund 4,5 Millionen mehr als im Vorjahr. Dahinter kommen dann schon die auf 28,3 Millionen Euro gestiegenen Personalausgaben. Der in Ismaning Besorgnis erregende Wert ist die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt mit 2,3 Millionen

Euro. Im Vorjahr lag man noch bei 9,8 Millionen und Bruno Rimmelpacher (SPD) verwies darauf, dass man in den letzten 15 Jahren keinen so niedrigen Wert hatte. „Wir haben eine angespannte, wenn auch noch nicht katastrophale Situation“, sagte der SPD-Sprecher. Bürgermeister Alexander Greulich sprach über die letzten Jahre („Die Krisen hatten mehrere Investitionspakete zur Folge“) und kritisierte, dass die große Politik in Land und Bund vieles auf die Kommunen abwälze. Greulich blickte nach Unterschleißheim: „Dort muss mein Kollege Böck für 70 Millionen Euro eine neue Grundschule bauen und bekommt vier bis fünf Millionen Euro Zuschuss für die Ganztagschule.“ Die Kommunen seien „die dritte Säule des Staates“ und eben nicht das letzte Glied in der Kette. Ismanings Bürgermeister sagte auch, dass die Kommunen nun ebenso lautstark demonstrieren müssten, wie es die Landwirte vormachen. Die Gemeinde Ismaning ist bei der Steuerkraft pro Einwohner immer noch gut aufgestellt als Nummer fünf im Landkreis und

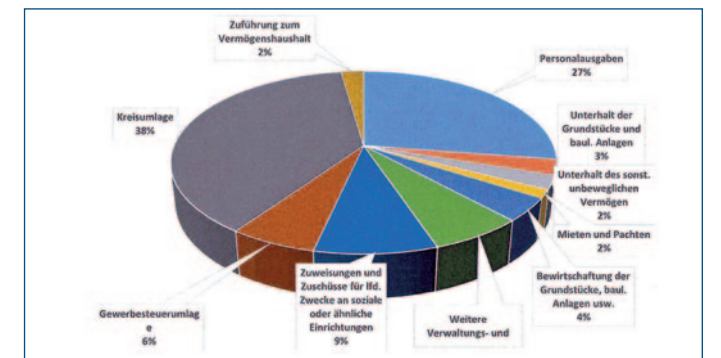
Platz 18 in Bayern. Deshalb schworen sich die Fraktionen des Gemeinderates darauf ein, dass man in den kommenden Jahren bei den Investitionen deutlich auf die Bremse treten muss. Aktuelle Großprojekte wie den fast fertigen Neubau des Technischen Rathauses oder die Generalsanierung mit Erweiterung des Kallmann-Museums müssen abgeschlossen und mit vielen Millionen komplett bezahlt werden. Der Haushalt 2024 beinhaltet 6,0 Millionen für das Technische Rathaus und 3,3 Millionen für das Kallmann-Museum. Unaufschiebbar ist die Erweiterung des Ismaninger Gymnasiums, das heuer mit 1,5 Millionen Euro im Haushalt steht. In der Finanzplanung 2025 bis 2027 sind noch einmal knapp zehn Millionen Euro vorgesehen. Die CSU sprach noch einmal den langjährigen Wunsch nach einem Wirtschaftsförderer an. Den wischte Bürgermeister Alexander Greulich als nicht zielführend vom Tisch. Wirklich große Unternehmen erwarten das Gespräch mit dem Bürgermeister und dieser Bereich sei für ihn Chefsache. Greulich deutete an, dass es span-

nende Interessenten für Ansiedlungen in der Gemeinde gebe.

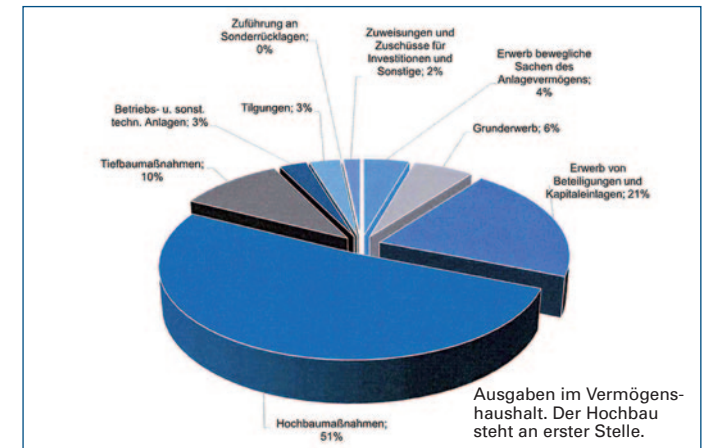
Finanzkommission soll Ausgaben prüfen

„Wir sind wirtschaftlich gut aufgestellt“, sagt Bürgermeister Alexander Greulich (SPD), „nur schießen unsere Ausgaben durch die Decke.“ Das zeigt sich deutlich bei der wichtigsten Einnahme und der höchsten Ausgabe. Heuer kalkuliert man mit 60 Millionen Euro Gewerbesteuer, was an sich ein ordentlicher Wert ist. Vor zwei Jahren nahm die Gemeinde von ihren Unternehmen aber noch 80 Millionen ein, so dass man heuer 40 Millionen Kreisumlage zahlt. Und schon werden die Haushaltsrechnungen eng. Greulich kündigte an, dass sich die Finanzkommission die defizitären Abteilungen der Gemeinde ansehen werde und dann begibt man sich auf die Suche nach Lösungen. Peter Aurnhammer (CSU) warnte, dass man keine

Wunderdinge erwarten darf und an den großen Haushaltspositionen nicht viel ändern könne: „Wir drehen dann eher an den kleinen Schrauben.“ Der Gemeinderat wählt für die Besetzung des Ausschusses ein Modell, bei dem alle Gremiumsmitglieder einbezogen werden. Hinter den festen Kommissionsmitgliedern können alle anderen Fraktionsmitglieder die Vertretung übernehmen. So ist sichergestellt, dass sich einzelne Gemeinderäte in ihren Fachbereichen in die Diskussion einbringen können, wie man Einnahmen erhöht oder Ausgaben senkt. Die Kommission wird auch für die geplanten Investitionen sprechen und eine Prioritätenliste erarbeiten. Die Fraktionen meldeten als feste Mitglieder der neuen Kommission Annette Reiter-Schumann, Josef Zettl (beide CSU), Rudi Essigkrug, Max Kraus (FWG), Johanna Hagn, Bruno Rimmelpacher (beide SPD) und Irene Holler (Grüne).



Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Dominierend ist die Kreisumlage. Grafiken: Gemeinde Ismaning



Ausgaben im Vermögenshaushalt. Der Hochbau steht an erster Stelle.

Der Frühling kommt: Freude auf Schritt & Tritt

Gabor

SCHUH ROOS
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Inh. Anna Reif

Bürgerplatz 12
85748 Garching
Tel. 089 / 329 13 39
www.schuhhaus-roos.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa. von 10.00 – 12.00 Uhr

Ab 8. April Frischer bayerischer Spargel

Genießen Sie die frische Frühlingsküche mit bestem Spargel aus Bayern – ob als feines Süppchen, klassisch mit Schinken oder mit einem kleinen Steak – unsere Karte bietet eine große Auswahl!

9. Mai Es ist wieder Vatertag!

Mit unserem 7-Gänge Deluxe Menü:
5 x Augustiner Helles 0,5 l vom Holzfass
1 x Schweinshaxe mit Kartoffelknödel
1 x Destillierter Obstsalat 2 cl
p.P. 42,50 €

Aufgepasst: Sonntag = Familientag!
Kinder bis 7 Jahre essen in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos aus der Kinderkarte. Den ganzen Tag lang!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter (089) 20 96 67 39
www.garching-augustiner.com, Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching

Unser Biergarten ist bei schönem Wetter geöffnet! Wir freuen uns auf euch!



30. Kamingespräch der SPD Ismaning

Europa-Abgeordnete Maria Noichl als Gast

Zum traditionellen SPD-Kamingespräch im Schloss Lud Johanna Hagn die Europaabgeordnete Maria Noichl ein. Es war ein

schöner und passender Rahmen für ein Gespräch über Europa in dem „roten Saal“ des Ismaninger Schlosses, das 1816 für die bay-

erische Königstochter Auguste Amalie und ihren Gatten Eugène de Beauharnais, den Stiefsohn Napoleons, als Sommerresidenz renoviert und vom französischen Künstler Jean-Baptiste Métyvier im pompejanischen Stil ausgestattet und mit Büsten griechischer und römischer Berühmtheiten ausgeschmückt wurde.

Maria Noichl, die Rosenheimer SPD-Abgeordnete im Europäischen Parlament, hatte viel zu berichten, sind doch am 9. Juni über 450 Millionen Europäer zur Wahl aufgerufen. Sie schilderte anschaulich die schwierigen Verhältnisse in der Agrar- und Außenpolitik, wobei sie großes Verständnis für den Unmut der Landwirte hatte. Wichtig ist Maria Noichl, dass Europa durch

Prominenter Besuch zum Kamingespräch: (v. l.) Arno Helfrich (SPD-Vorsitzender), Luise Stangl (3. Bürgermeisterin), Johanna Hagn (Gemeinderätin), Maria Noichl (Europa-Abgeordnete) und Bürgermeister Alexander Greulich. Foto: Ursula Baumgart

einen Pakt für Mindestlöhne faire Löhne sichert.

Gut veranschaulicht durch das Beispiel des LKW-Fahrers aus Rumänien, der je nach dem Stand des Mindestlohnes des Landes, durch das er gerade fährt, bezahlt werden muss. Weitere wichtige Themen sind: Die Rechte der Verbraucher auf europäischer Ebene zu stärken, in die Bildung und Ausbildung zu investieren (Erasmus Programm) und vieles mehr. Maria Noichl hat zu vielen verschiedenen Themen die europäische Sicht erläutert. Ihre Leidenschaft für Europa war spürbar.

Nicht nur Maria Noichl macht der spürbare Rechtsruck in Europa Sorgen, der Demokratie und Freiheit bedroht. Trotzdem blieb sie optimistisch, dass die Errungenschaften der Europäischen Union anerkannt und weiterentwickelt werden. Sie hinterließ den Besuchern den Wunsch, ihre Stimme am 9. Juni für die demokratischen Parteien abzugeben. Johanna Hagn bedankte sich im Namen der Ismaninger SPD bei der engagierten Parlamentarierin mit einer kleinen Erinnerung an das Schloss und Ismaning.

Maria Noichl ist Mitglied im Ausschuss

- für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
- für Menschenrechte
- für Entwicklung und Zusammenarbeit
- für die Rechte der Frau

Bunte Bühne

Frühjahrsvorstellungen des Bauerntheaters

Das Bauerntheater Ismaning spielt in diesem Frühjahr das Stück „Allein unter Kühen“ von Cornelia Willinger. Die Aufführungen in der Ismaninger Hainhalle sind an folgenden Tagen: **12./**

13./ 18./ 19./ 20. und 27. April. Der Kartenvorverkauf findet bei Haushaltswaren Benz in Ismaning zu den Geschäftszeiten sowie an den Aufführungstagen jeweils ab 18.30 in der Hainhalle statt.



Foto: Bauerntheater Ismaning

Die Eltern des Bergbauern Mathias Höllriegl sind verzweifelt. So kann es nicht weitergehen mit ihrem Sohn: Schon wieder hat ihn eine Frau verlassen. Die dritte innerhalb kurzer Zeit. Mathias schwört, ab jetzt seine männliche Unabhängigkeit zu beweisen. Keine Frau kommt ihm mehr über die Schwelle. Aber vor allem Mathias Mutter Rosa leidet unter der Sturheit ihres Sohnes, denn

der Hof – seit sieben Generationen im Familienbesitz – braucht dringend einen Erben. Deshalb schmiedet sie mit ihrem Mann Franz einen raffinierten Plan. Gegenüber Mathias täuschen die beiden plötzlich Altersschwäche, Gebrechlichkeit und beginnende Demenz vor. Und so dauert es nicht lange, bis Mathias mit der intensiven „Pflegebedürftigkeit“ völlig überfordert ist. Mit Hilfe der geschäftstüchtigen Lisa Ramberger sucht Mutter Rosa nun eine geeignete Pflegerin, die sie in der heiratswilligen Bauerntochter Palinda aus Bali zu finden glaubt. Mathias hat keine Ahnung vom Komplott seiner Eltern. Doch diese sind bereits voller positiver Erwartungen: Bali – die magische Insel der 1000 Tempel und Götter, die zarte Seele Asiens. Wenn das kein gutes Omen ist! Und so hält wenig später Palinda – mit so manchem balinesischen Kulturgut im Gepäck – Einzug auf dem abgelegenen Bergbauernhof und wirbelt das Leben dort gehörig durcheinander...



SOULMADE

Our social happenings in April

- APR 05** Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm
- APR 11** CouchConcert - Anthony's Garden starting at 7:30 pm till 10:00 pm
- APR 12** Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm
- APR 19** Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm
- APR 25** Burger-Versammlung starting at 6:30pm till 9:30 pm
- APR 26** Happy Hour starting at 6:00pm till 9:00 pm



WE KNOW YOU CANNOT FOLLOW EVERYONE BUT PLEASE REMEMBER US NEXT TIME @SOULMADE.UNPACK.UNWIND

ALTINGER
- Getränke seit 1958 -

LIEFERSERVICE
EVENTAUSSTATTUNG
GETRÄNKEMÄRKTE

85737 Ismaning
Tel. 089 96 97 85 84
www.getraenke-altinger.de

MONATS SPIEGEL
Ausgabe
Mai 2024

Anzeigenschluss:
Dienstag, 30. April

Erscheint ab
8. Mai 2024



Wein Gourmet
Abend



DO. 25.04.2024 18:30 UHR

www.schlosswirtschaft-schleissheim.de



**6 EXZELLENTWEINE
6 GANG GOURMET MENÜ
INKL. MINERALWASSER**

109,- € P.P.



Jetzt reservieren 089 - 60013695

Limitierte Plätze

Schlosswirtschaft Schleissheim Maximilianshof 2 Oberschleißheim

Hohe Ehre für die Künstlerin vom Wasserturm

In einer Festveranstaltung im Kleinen Theater in Haar hat der Landkreis München kürzlich den Kulturförderpreis an Veronika Schattenmann verliehen. Selbst erfolgreiche Künstlerin und viele Jahre Leiterin des Kunstvereins Ottobrunn, sei es ihr aber wichtig, Gemeinschaft und Gemeinsinn zu stiften, so Laudator Rudolf Neumaier, Geschäftsführer des Landesvereins für Heimatpflege und Mitglied der Auswahljury.

„Sie sind eine Kunstvermittlerin, eine Kunsterzieherin, eine Menschenverbinderin“, so Neumaier. Der Laudator stellte vor allem ihr Engagement für und mit Kindern in den Mittelpunkt. Kinder für Kunst zu begeistern, für künstlerisches Gestalten ohne jeden Druck und mit Freude, das sei für Veronika Schattenmann oberstes Gebot.

So brachte sie auch das Konzept der „Schule der Phantasie“ mit großem Erfolg ins Ismaninger Kallmann-Museum. Neumaier nannte Schattenmann eine „Phantasie-Pädagogin“, die Kinder, aber auch Erwachsene „zu Künstlern und vor allem auch zu kunstinteressierten und aufgeschlossenen Menschen“ mache.

Die Künstlerin hat ihr Atelier im Ismaninger Wasserturm im Frühjahr 1983, also vor gut 40 Jahren, bezogen und in all diesen Jahren das Kulturleben in der Gemeinde mit ihrer großen ideenreichen wie vielschichtigen künstlerischen Bandbreite bereichert. Hinzu kommt Veronika Schattenmanns wunderbares Engagement in der Kunstvermittlung. Gerade bei Kindern weckt sie das Interesse an Kunst und der eigenen Kreativität.



Foto: Ursula Baumgart

Anschub für den Rohstoff-Kreislauf

Die Kolpingsfamilie Ismaning hat vor gut einem Jahr eine Kronkorken-Sammelaktion gestartet. Nach

knapp einem Jahr kam bereits eine erstaunliche Menge zusammen.

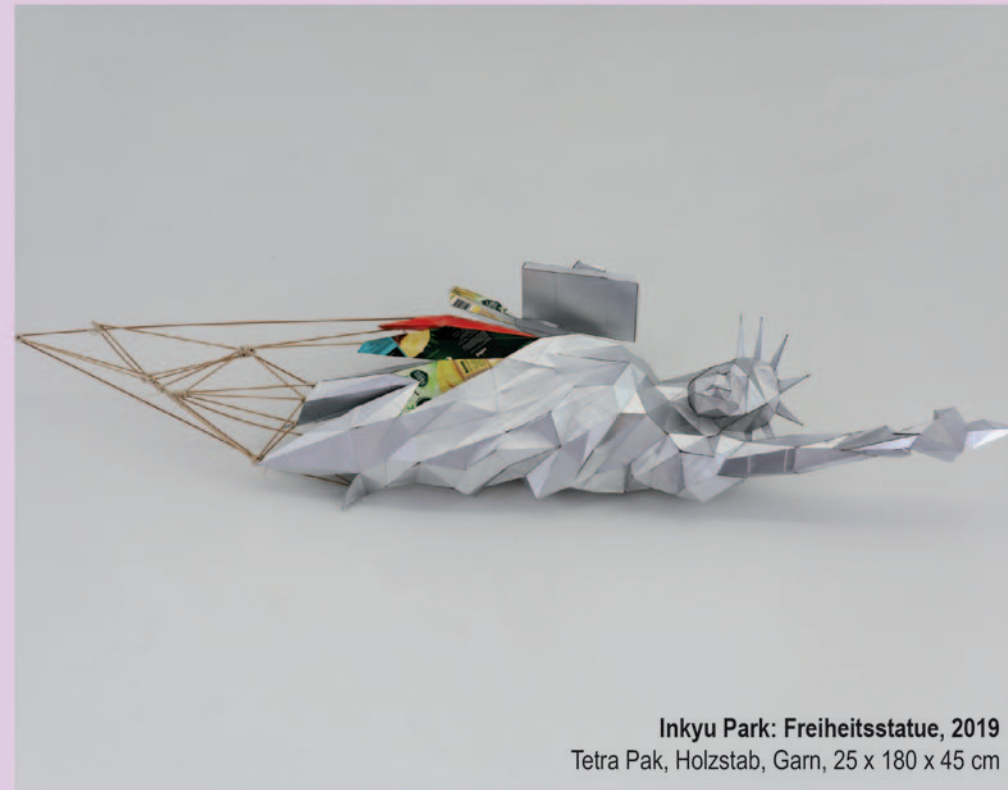
Um schneller ans Ziel zu kommen, arbeitet die Kolpingsfamilie seit Anfang März mit der Braue-

reigenossenschaft Ismaning und der Privatbrauerei Schweiger aus Markt Schwaben zusammen. Auch örtliche Gastwirte, Vereine und Privatleute sammeln inzwischen fleißig. Das knapp 30 Millimeter breite Blechstück ist viel zu schade zum Wegschmeißen und lässt sich zudem prima recyceln.

Die Kolpingsfamilie verkauft die gesammelten Kronkorken als Altmetall an ein Recycling-Unternehmen. Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Geplant ist die Anschaffung eines integrativen Spielgerätes für einen Spielplatz in Ismaning. Mitmachen ist ganz leicht. Sammeln Sie Ihre Kronkorken einfach Zuhause und bringen Sie diese zum Wertstoffhof der Gemeinde Ismaning. Dort ist eine Tonne mit einem großem K für Kolping für die Sammelaktion aufgestellt.



Kronkorken in großer Menge: (von links) Initiatorin Irmgard Ismair (2. Vorsitzende), Bürgermeister Alexander Greulich, Kolping-Vorsitzender Niko Kraus und Julian Schweiger.
Foto: Ursula Baumgart



Inkyu Park: Freiheitsstatue, 2019
Tetra Pak, Holzstab, Garn, 25 x 180 x 45 cm

GALERIE IM SCHLOSSPAVILLON

„Aus Papier – Objekte und Installationen – Inkyu Park und Martin Spengler“
Eröffnung: Freitag 12. April 19 Uhr

In der Ausstellung, einer Kooperation mit der Neuen Galerie Dachau, wird skulpturale Papierkunst von unterschiedlichsten Inhalten, großer gestalterischer Vielfalt und höchster Kunstfertigkeit präsentiert.

Wussten Sie schon, dass...

...man auch aus Tetra-Paks klassische Skulpturen anfertigen kann? Der koreanische Künstler Inkyu Park verwendet verbrauchte Tetra-Paks, um aus tausenden von Einzelteilen Meisterwerke der klassischen Skulptur wie die Laokoon-Gruppe oder Ikonen der Moderne wie die Freiheitsstatue neu zu konstruieren. Das Abfallmaterial ist dabei nicht nur ein kritischer Kommentar zur Konsumgesellschaft, sondern hinterfragt mit einem Augenzwinkern auch den überlieferten, heroisierten Kanon der Kunstgeschichte.

SCHLOSSMUSEUM ISMANING

„Ein freier Geist, im Wandel treu“
Eugène de Beauharnais zu seinem 200. Todestag
bis 5. Mai

Vor 200 Jahren verstarb Eugène de Beauharnais, der Stiefsohn Napoleons I. in München als „Herzog von Leuchtenberg“ und „Fürst von Eichstätt“. Warum kam der Franzose nach Bayern und welchen Bezug hatte er zu Ismaning? Die reichhaltig gebildete Ausstellung gibt einen Einblick in das abenteuerliche Leben des Vizekönigs von Italien und seiner Familie.

Auf den Spuren von Eugène in Ismaning. Spaziergang durch Ismaning

Sonntag 21. April 11 Uhr
Treffpunkt: Schlossinnenhof, Schloßstraße 2
Mit Kreis- und Ortsheimatpflegerin Dr. Christine Heinz und Museumsleiter Dietrich Maurer. Was hat sich durch den vor 200 Jahren verstorbenen Schlossbesitzer im Ort verändert? Was ist davon geblieben? Vorabmeldung im Schlossmuseum erforderlich.

Öffnung der historischen Schloss-Säle
Sonntag 21. April 13 bis 17 Uhr
Rathaus, Schloßstraße 2

geöffnet Dienstag bis Samstag 14.30 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr
Reservierungen und Informationen bei Schlossmuseum oder Kallmann-Museum

Kultur im Schlosspark Ismaning



KALLMANN-MUSEUM ISMANING

KONZERT IM KALLMANN
Freitag 19. April 20 Uhr
Großer Saal in der Seidl-Mühle

Percy Pursglove (Trompete) und Rainer Böhm (Piano)

Der Pianist Rainer Böhm ist ein Meister des modernen kammermusikalischen Jazz in Deutschland. Sein jüngstes Projekt ist ein Duo mit dem britischen Startrompeter Percy Pursglove.

Das Kallmann-Museum ist wegen Modernisierungsmaßnahmen bis voraussichtlich Herbst 2024 geschlossen. Das Museum ist dennoch weiter für Sie da und bietet Ausstellungen und Konzerte unter anderem in der Galerie im Schlosspavillon an.

Auf www.kallmann-museum.de halten wir Sie über unsere Veranstaltungen sowie den Umbau auf dem Laufenden.

Erfolgreich vermittelt

Ergebnisse vom März-Matching des Gemeindeportals

Am 13. März war es wieder so weit. Das Matchingportal+ hat zwischen Ismaninger Schülern und Unternehmen Ausbildungs- und Praktikumsplätze vermittelt. Ein Algorithmus brachte Interessen und Talente der Schüler mit den Stellenausschreibungen zusammen.

54 Schülerinnen und Schüler und 30 Unternehmen aus Ismaning haben teilgenommen. Insgesamt konnten 401 Matches generiert werden: 323 für Praktika und 78 für Ausbildungsplätze. Die Vielfalt der Berufe war beeindruckend. Ab sofort können alle, die am Matching teilgenommen haben, im persönlichen Log-In-Bereich des Matchingportals+ ihre einzelnen Matches einsehen. Mit Klick auf „WARUM SIND WIR EIN MATCH“ wird ersichtlich, welche Angaben der Unternehmen mit den eigenen Vorlieben übereinstimmen. Jetzt heißt es für die Schüler, sich direkt



Foto: Gemeinde Ismaning

bei den Unternehmen zu bewerben. Unser Tipp: Am besten zuerst telefonischen Kontakt aufnehmen, um Details und eventuelle Fragen zu klären. Den Unternehmen werden aus Datenschutzgründen die Profilangaben der Schüler nicht zu-

gänglich gemacht. Bei Interesse können diese ihr Profil für ein Ausbildungsunternehmen freischalten. In dem Fall erhält das Unternehmen eine automatische Benachrichtigung und alle Beteiligten können sich nun gegenseitig kontaktieren.

Für noch bessere Sichtbarkeit werden den Schülern nach jeder Matchingrunde alle Unternehmen mit deren Ausbildungs- und Praktikumsstellen angezeigt. Damit ist die Bewerbung auch auf Stellen möglich, die nicht als Match ausgegeben wurden.

Maximal gelungene Revanche

FC Ismaning zerlegt den VfR Garching – Klassenerhalt vor Augen

Der FC Ismaning feierte eine Gala gegen Garching.

Der FC Ismaning musste sich vor fast genau einem Jahr viel Spott anhören. Für das Isar-Derby gegen den VfR Garching ging man bewusst auf den Kunstrasen im Sportpark, weil der FCI sich technisch im Vorteil sah. Garching gewann 0:3 und der FCI hatte den Spott. Diesmal spielte man ohne Taktieren im Stadion und zerlegte den Nachbarn 5:0. Oh wie war das schön... Der FC Ismaning spielte binnen knapp zwei Wochen seine beiden Derbys. Nach der Heim-Gala gegen Garching verkaufte man sich auch bei dem unglücklichen 2:3 in Heimstetten sehr gut. Die Mannschaft von Jacky Muriqi kam deutlich verbessert aus der Winterpause. Die ersten beiden Partien gingen trotz guter Ansät-

ze verloren, aber dann gab es drei Siege in Serie mit 1:0 in Sonthofen, 5:0 gegen Garching und 2:1 gegen Kottern. Bei dem Dreier in Sonthofen gelang den Ismaningern ein unfassbares Tor. In der Nachspielzeit der zweiten Hälfte traf Routinier Alex Jobst aus der eigenen Hälfte mit einem Kunstschiess. So hat sich der FCI das Glück zurückgeholt. Und dann wurde vieles besser.

Auf die Niederlage in Heimstetten folgte gleich wieder ein Sieg mit dem 1:0 gegen Pipinsried. Nach dem Zwischenspurts mit vier Siegen in fünf Spielen steht Bayernligist Ismaning mit Rang 13 erstmals wieder auf einem Platz für den direkten Klassenerhalt. Die Hoffnung ist nach den letzten Leistungen groß, den Ligaverbleib ohne Nachsitzen in der Relegation schaffen zu können.



CONTRA MÜLL
Transport GmbH

Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen
Aktenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.

Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de

LGAF InterCert
Entsorgungsfachbetrieb

www.contra-muell.de

Termine

Freitag, 12. April,
Samstag, 13. April,
20.00 Uhr, Hainhalle:
Bauertheater Ismaning.

Samstag, 13. April,
9.00 Uhr, Bauhof: **Versteigerung von Fahrrädern** und Sonstigem aus Fundbeständen.

Samstag, 13. April,
15.00 Uhr, Sportplatz Fischerhäuser:
Fußball-Bezirksliga
SC Grüne Heide – SV Sulzemoos.

Montag, 15. April,
10.00 Uhr, Hillebrandhof:
Erzählrunde „Stromversorgung in Ismaning ab 1899“.

Montag, 15. April,
16.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Bilderbuchkino** „Helma legt die Gockel rein“ in der Gemeindebibliothek.

Mittwoch, 17. April,
10.00 Uhr, Hillebrandhof: **Vortrag** „Im Pflegealltag gesund bleiben“ – Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 17. April,
18.00 Uhr, Hotel Zur Post: **Vereinsvorständesitzung der Gemeinde.**

Mittwoch, 17. April,
19.30 Uhr, Seidl-Mühle: **Krimi-Lesung** mit Guido Buetgen „Champagnergrab“ in der Gemeindebibliothek.

Donnerstag, 18. April,
Freitag, 19. April,
Samstag, 20. April,
20.00 Uhr, Hainhalle:
Bauertheater Ismaning.

Freitag, 19. April,
20.00 Uhr, Seidl-Mühle:
Konzert im Kallmann.

Samstag, 20. April,
8.00 Uhr, Schlosshof: Beginn der Aktion **Sauberes Ismaning Rama Dama.**

Samstag, 20. April,
9.00 bis 14.00 Uhr, Waldorfschule: **3. Ismaninger Jugend-Natur-Tag.**

Samstag, 20. April,
14.00 bis 17.00 Uhr, Hillebrandhof:
Reparaturcafé der Caritas Diensten.

Samstag, 20. April,
14.30 Uhr, Stadion:
Fußball-Bayernliga
FC Ismaning – FC Pipinsried.

Samstag, 20. April,
15.00 Uhr, Sportplatz Fischerhäuser:
Fußball Bezirksliga
SC Grüne Heide – VfB Eichstätt II.

Samstag, 20. April,
19.00 Uhr, Bürgersaal: **Frühjahrsvolkstanz Trachtenverein Stamm.**

Sonntag, 21. April,
11.00 Uhr, Schlossmuseum: **Führung** „Auf den Spuren von Eugène in Ismaning“ im Schlosspark.

Montag, 22. April,
16.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Bilderbuchkino** „Herr Löwe trägt heut' bunt“ in der Gemeindebibliothek.

Montag, 22. April,
20.00 Uhr, Hainhalle: **JazzMontag** „Bigband Summit“.

Freitag, 26. April,
20.00 Uhr, Schlosssaal:
Schlosskonzert.

Samstag, 27. April,
10.00 bis 15.00 Uhr, Waldorkkindergarten: **Frühlingsmarkt.**

Samstag, 27. April,
14.00 bis 17.00 Uhr, Hillebrandhof:
Frühjahrsdult.

Samstag, 27. April,
19.00 Uhr, Buchladen Isarbuch:
Vollmondkonzert: Kabarett „Operation Heilkräuter – Geistiger Anschlag“ mit Ramon Bessel und Sebastian Schlagenhauer.

Samstag, 27. April,
19.00 Uhr, Bürgersaal: **Maibockanstich der CSU Ismaning.**

Samstag, 27. April,
20.00 Uhr, Hainhalle:
Bauertheater Ismaning.

Sonntag, 28. April,
18.00 Uhr, Soliheim: **Jahreshauptversammlung des SV Solidarität.**

Montag, 29. April,
19.00 Uhr, Festzelt Fischerhäuser:
Bürgerversammlung in Fischerhäuser.

Dienstag, 30. April,
16.00 Uhr, Seidl-Mühle: **Bilderbuchkino** „Bei Wehwechen aller Art hilft dir Doktor Ziegenbart“ in der Gemeindebibliothek.

Mittwoch, 1. Mai,
10.00 Uhr, Fischerhäuser:
Maibaumaufstellen durch den Spar- und Heimatverein Grüne Heide sowie den Schnupfclub.

Freitag, 3. Mai,
19.00 Uhr, Hainhalle: **Jahreshauptversammlung des TSV Ismaning.**

Samstag, 4. Mai,
Sonntag, 5. Mai,
Matthof: **Reitturnier** des Reit- und Fahrvereins Matthof.

Samstag, 4. Mai,
9.00 bis 12.00 Uhr, Seidl-Mühle:
Bücher- und Spielsachenflohmarkt vor der Gemeindebibliothek.

Samstag, 4. Mai,
14.30 Uhr, Stadion:
Fußball-Bayernliga
FC Ismaning – Türkspor Augsburg.

Samstag, 4. Mai,
15.00 Uhr, Sportplatz Fischerhäuser:
Fußball-Bezirksliga
SC Grüne Heide – SE Freising.

Samstag, 4. Mai,
19.30 Uhr, Bürgersaal:
Konzert des Chors Chorisma.

Dienstag, 7. Mai,
17.00 Uhr, Hillebrandhof: **Vortrag** „Demenz - Eine Einführung in das Krankheitsbild“ (Anmeldung erforderlich).

Donnerstag, 9. Mai,
10.00 bis 18.00 Uhr, Hain: **Brauereifest der Brauereigenossenschaft.**

Freitag, 10. Mai,
20.00 Uhr, Bürgersaal: **BR Brettspitzen live** – präsentiert vom SPD Ortsverein.



Neue Sitzgelegenheiten an der Seidl-Mühle

Seit Ende Februar gibt es im Innenhof des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle zwei neue Sitzgelegenheiten. Die beiden Bänke aus Douglasienholz dienen vornehmlich aber als „Bremse“.

Warum? Radler nutzen den Durchgang zwischen den Gebäuden oftmals

als Abkürzung, fahren aber zu schnell um die Kurve. Bisher ist nichts passiert und so soll es auch bleiben. Deshalb bremsen die beiden Bänke die Radler auf ihrem Weg durch das Kultur- und Bildungszentrum jetzt ein wenig ab. Und – auch die Besucher der Seidl-Mühle haben ein neues Plätzchen zum Verweilen.

Sturm- und Schneeschäden an der „Umweltmeile“

Überall beginnt es zu grünen, die Temperatur lässt die Frühlingsblumen sprießen. Die Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege in Ismaning (BGLI) ist wieder aktiv auf der eigenen „Umweltmeile“.



Jetzt sieht man deutlich die Sturm- und Schneebruchschäden auf den Pflanzungen. Noch immer liegen herabgestürzte dicke Äste im Weg und auch umgekippte, große Bäume hängen in den Kronen der Nachbarbäume. Um sie zu beseitigen und damit

eine Verletzungsgefahr für Kinder bei den beliebten Schulaktionen zu vermeiden, braucht es gewaltige Anstrengungen. Hierbei werden die Ehrenamtlichen von der Gemeinde unterstützt.

de es bei einer Herbstbegehung von Fachkräften der Gemeinde beschlossen. Die Natur selbst hat ihre Arbeit geleistet!



Dennoch bleibt eine Frage offen: Wo immer noch kleine „Einhausen“ (eingezäunte Bereiche), die zum Schutz der Eiben-Pflanzungen errichtet wurden, vorhanden sind, wächst das Unterholz mit dichtem Buschwerk und trotz angeblich fehlender Belichtung von oben prächtig. Ob es wohl doch nicht so sehr am Lichtman-

gel als an dem in großer Menge vorhandenen Rehwild liegt, das jeden jungen Trieb abknabbert. Aber auch viele neue Probleme stehen an: Wie kann man die Pflanzungen für die Klimaveränderung umbauen, so dass Bäume, die gegen Trockenheit resistent sind und Wärme vertragen, eingefügt werden, ohne den Auwald-Charakter zu zerstören? Die BGLI arbeitet an vielen Problemen und Herausforderungen der Natur...

GARCHING

Kultur Erleben im Mai

Do. 02.05., 19:30 Uhr
Theater im Römerhof | Karten 20 | 18 €

Totales Bamberger Cabaret:
BEVOR WIR'S VERGESSEN

So. 05.05., 19:30 Uhr
Bürgerhaus Garching | Karten 36 | 32 | 28 €

DIE DIVEN!
Es kann nur eine geben – oder?

Do. 16.05., 19:30 Uhr
Theater im Römerhof | Karten 20 | 18 €

Faltsch Wagoni:
PALAST ABWERFEN

Fr. 17.05., 19:30 Uhr
Theater im Römerhof | Karten 20 | 18 €

POETRY SLAM NIGHT

Karten erhältlich im Kulturreferat:
Rathausplatz 1, 85748 Garching
www.kultur-garching.de | Tel.: 089/320 89 138
E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de

Notruf-Telefonnummern			
Rettungsdienst	112	Polizei 110	Feuerwehr 112
Giftnotruf	19 240	PI-Ismaning	0 89 / 9 62 43 10
Ärztliche Bereitschaft	116 117	PI-Neufahrn	0 81 65 / 9 51 00
		PI-Oberschleißh.	0 89 / 3 15 64 - 0

Apotheken-Notdienstkalender					
Bitte beachten: Die Notdienste können sich kurzfristig ändern. In Notfällen sollte daher die angegebene Apotheke immer telefonisch kontaktiert werden!					
1	Götz Apotheke	Untere Hauptstr. 5	Eching	3 19 21 19	
	Feringa-Apotheke	Föhringer Allee 6	Unterföhring	95 00 13 13	
2	Brunnen-Apotheke	Am Brunnen 18	Kirchheim	9 03 77 66	
	St.-Georg-Apotheke	Schlesierstr. 4-6	Eching	31 90 49 30	
3	Falken-Apotheke	Münchener Str. 38	Ismaning	96 20 04 12	
4	Franziskus-Apotheke	Bahnhofstr. 55b	Neufahrn	0 81 65 / 67 267	
5	Anna-Apotheke	Bahnhofstr. 18	Neufahrn	0 81 65 / 36 99	
	St.-Emmeran-Apo.	Am Gangsteig 5	Kirchheim	9 03 72 12	
6	Phönix-Apotheke	Am Stutenanger 2	Oberschleißh.	3 15 17 52	
7					
8	Rathaus-Apotheke	Rathausplatz 2	Lohhof	3 17 84 10	
9	Apotheke Dr. Aurnhammer	Bahnhofstr. 26	Ismaning	96 86 88	
10	Apotheke am Maxfeld	Maxfeldhof 5	Lohhof	31 60 51 28	
11	EHO-Apotheke	Bahnhofstr. 4b	Eching	3 19 40 55	
	Möven-Apotheke	Münchner Str. 83	Unterföhring	9 50 36 05	
12	Sonnen-Apotheke	Sonnenstraße 2	Aschheim	9 03 39 39	
	Delphin-Apotheke	Feierabendstr. 51	Oberschleißh.	3 15 05 02	
13	Isar-Apotheke	Schleißheimer Str. 30a	Garching	24 41 60 60	
14	Amalien-Apotheke	Bahnhofstraße 17	Ismaning	96 84 54	
15	Stadt-Apotheke	Münchener Str. 7	Garching	3 29 09 10	
16	St.-Korbinians-Apo.	Bezirksstraße 32	Lohhof	3 10 52 48	
17	Schloß-Apotheke	Schloßstraße 9	Ismaning	96 91 45	
18	Räter-Apotheke	Räterstraße 19	Kirchheim	9 03 01 10	
	Spitzweg-Apotheke	Echinger Str. 13	Neufahrn	0 81 65 / 44 29	
19	Apotheke am Bach	Hauptstraße 66	Goldach	08 11 / 9 86 00	
	St.-Andreas-Apotheke	Heimstettener Str.4c	Kirchheim	9 03 52 12	
20	Hallberg-Apotheke	Theresienstr. 63	Hallbergm.	08 11 / 5 53 40	
	SaniPlus Apotheke	Feringastr. 16	Unterföhring	9 04 29 55 67	

Mo. 08. 04. 11	Do. 18. 04. 01	So. 28. 04. 11	Mi. 08. 05. 01
Di. 09. 04. 12	Fr. 19. 04. 02	Mo. 29. 04. 12	Do. 09. 05. 02
Mi. 10. 04. 13	Sa. 20. 04. 03	Di. 30. 04. 13	Fr. 10. 05. 03
Do. 11. 04. 14	So. 21. 04. 04	Mi. 01. 05. 14	Sa. 11. 05. 04
Fr. 12. 04. 15	Mo. 22. 04. 05	Do. 02. 05. 15	So. 12. 05. 05
Sa. 13. 04. 16	Di. 23. 04. 06	Fr. 03. 05. 16	Mo. 13. 05. 06
So. 14. 04. 17	Mi. 24. 04. 02	Sa. 04. 05. 17	Di. 14. 05. 03
Mo. 15. 04. 18	Do. 25. 04. 08	So. 05. 05. 18	Mi. 15. 05. 08
Di. 16. 04. 19	Fr. 26. 04. 09	Mo. 06. 05. 19	Do. 16. 05. 09
Mi. 17. 04. 20	Sa. 27. 04. 10	Di. 07. 05. 20	Fr. 17. 05. 10

MONATSSPIEGEL Ausgabe Mai 2024

Anzeigenschluss: **Dienstag, 30. April**
Erscheint ab **8. Mai 2024**

Kostenloser Transportrad-Verleih der Gemeinde

Der angehende Frühling zieht viele nach draußen. Garten- und Balkonfreunde nehmen die lang ersehnten Betätigungen wieder auf: es wird gepflanzt, hergerichtet und dekoriert. Andere werkeln am Haus oder laden Freunde und Familie zum ersten Kaffeekränzchen auf der Terrasse ein. Den meisten dieser Aktivitäten gehen oftmals umfangreiche Einkäufe voraus. Warum eigentlich nicht mit dem Lastenrad zum Geschäft und wieder nach Hause?

Die Gemeinde Ismaning setzt in Sachen Nahmobilität auf das Fahrrad und hat bereits vor einigen Jahren Lastenräder in unterschiedlichen Modellen angeschafft. Der Lastenrad-Verleih ist ein Angebot der Gemeinde. Die Cargobikes stehen Ismaningern

zur Nutzung zur Verfügung. Das Ausleihen ist für maximal drei aufeinanderfolgende Tage möglich. Der Verleih ist kostenlos. Die Lastenräder sind bei „Der neue Rösch“ (Bahnhofstraße 6) und bei „e-motion e-Bike Welt“ (Durachweg 8) erhältlich.

Was müssen Sie tun?

- Bringen Sie Ihren Personalausweis mit, denn nur gegen Vorlage des Ausweises können Sie ein Lastenrad ausleihen.
- Ihre Kontaktdaten werden aufgenommen. Sie hinterlegen 100 Euro in bar als Kaution und akzeptieren die allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen. Sie entleihen kostenlos und fahren auf eigene Verantwortung.



Bürgermeister Alexander Greulich ist ein Lastenrad-Fan. Foto: Gemeinde Ismaning

Impressum

MONATSSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR ISMANING
Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 2364-6225
Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)
Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:
 Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
 Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
 Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de
 Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 2024/2024
 Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Monatsspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Monatsspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.



Wissen, was im Jahr los ist

Im Online-Schaukasten-Ismaning können Bürger nach Herzenslust virtuell durch das komplette örtliche Angebot bummeln, am Schwarzen Brett nach Schnäppchen stöbern und sich über das örtliche Leben informieren. Und damit man immer aktuell weiß, was in Ismaning so los ist, gibt es auf „Wir in Ismaning“ auch einen Veranstaltungskalender. Topaktuell gibt der Ismaninger Veranstaltungskalender einen Überblick, was am Tag, in der

Woche oder im Monat an Events stattfindet. Konzerte, Vorträge, Workshops, Lesungen, Shows und vieles mehr sind hier mit allen wichtigen Daten vermerkt. Und wenn Sie gar nichts mehr verpassen wollen, können Sie den Veranstaltungskalender abonnieren und damit problemlos in den eigenen Onlinekalender auf Google, Apple oder Outlook exportieren.

www.wir-in-ismaning.de

DAS MAGAZIN FÜR ISMANING UND FISCHERHÄUSER

MONATSSPIEGEL

Wir suchen zuverlässige Austräger (m/w/d) für den MONATSSPIEGEL in Ismaning 1 x im Monat

Stadtspiegel Verlag, Telefon 089/ 320 78 87
 info@stadtspiegel-online.de

www.monatsspiegel-ismaning.de

Die wertvolle Ressource

Am 22. März war der Weltwassertag. In diesem Jahr stand der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Aktionstag unter dem Motto „Wasser für den Frieden“. Anlässlich dieses Tages fanden Aktionen statt, die zeigen, wie Menschen Wasser für den Frieden nutzen können, um den Grundstein für eine stabilere und wohlhabendere Zukunft zu legen.

Wasser ist der Rohstoff des Lebens. Es ist essenziell für das Überleben und für alle privaten und öffentlichen Bereiche. Der Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und der globale Wandel beeinflussen Verfügbarkeit und Qualität des Wassers immer stärker.

Deshalb wurde auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung im Jahr 1992 ein Tag festgesetzt, der sich der überlebenswichtigen Ressource Wasser widmet: der Weltwassertag. Jedes Jahr, so auch am 22. März 2024, werden Aktionen und Diskussionen rund um das Thema Wasser angeregt.

Die Kernbotschaft zum Weltwassertag 2024 lautet:

- Wasser kann Frieden schaffen oder Konflikte entfachen.
- Wohlstand und Frieden hängen vom Wasser ab.
- Wasser kann uns aus der Krise führen.

Wasser bedeutet Hygiene, Energie und Gesundheit. Für andere wiederum bedeutet es auch Kultur, Religion, Spiritualität und Gemeinschaft. Zudem ist Wasser unser wichtigstes Grundnahrungsmittel. Der Zugriff auf ausreichend sauberes Wasser ist dabei nicht allen gleichermaßen gewährt. Der Weltwassertag soll die Aufmerksamkeit auf diesen wichtigen Rohstoff lenken und so einen Beitrag zu einer fairen und nachhaltigen Nutzung leisten.

Weitergehende Informationen für diesen Wasserdiallog:

<https://www.stmuw.bayern.de/>

ismAQUA Das Ismaninger Trinkwasser

gemeindewerke-ismaning.de

Zukunftsstrategien für die Landwirtschaft

Die Landwirte befinden sich derzeit in turbulenten Zeiten und da ist die wegfallende Agrardiesel-Subvention durch die Bundespolitik bei weitem nicht das einzige Problem. Über den Klimawandel und künftige Strategien referierte in Ismaning Dr. Stephan Hartmann vom Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Freising.

In dem Vortrag des Experten vor rund 50 Ismaninger Landwirten ging es nicht um kleine Details wie den Umgang mit Trockenphasen oder Wetterkapriolen. Hartmann sprach über den Klimawandel, die aktuellen Entwicklungen und die Lösungsansätze für die hiesige Landwirtschaft. Sein zentraler Ratschlag an alle Bauern ist es, das wirtschaftliche Risiko durch eine vielfältige Fruchtfolge und die stete Nutzung neuester Genetik zu minimieren.

Bestätigung bekam er auch direkt von BBV-Kreisobmann An-

ton Stürzer, der eigentlich nur Sommergerste anbauen wollte und das so nicht machen durfte. Im Nachhinein war er froh, dass der teilweise Ersatz durch andere Arten die Erntebilanz einigermaßen rettete. Für Dr. Stephan Hartmann ist das ein Fingerzeig: „Eine vielfältige Fruchtfolge ist eine Versicherung, mit der Verluste abgemildert werden können. Aber jede Versicherung kostet Geld und diese auch Arbeit.“

„Früher gab es diese Wetterkapriolen so nicht so häufig“, sagte Dr. Stephan Hartmann. Und er warnte, dass man mit Pflanzenschutz und Dünger allein die gewohnte Ertragsabsicherung nicht mehr erreichen könne: „Die alten Muster funktionieren nicht mehr so sehr.“ Der LfL-Fachmann sieht neue Aufgaben für die Landwirte, die ihre Felder künftig noch besser kennen müssen und auf Veränderungen nicht nur im Bereich Klimawandel rascher und flexibler reagieren müssen. Das bedeutet, betriebsspezifisch

eigene Handlungsoptionen für die zunehmende Zahl an Produktionsrisiken vorzuplanen. BBV-Kreisobmann Anton Stürzer merkte an, dass der landwirtschaftliche Betrieb im Gegensatz zu einem Handwerksbetrieb bei der Produktion viel deutlicher ins Risiko gehen muss.

Dr. Stephan Hartmann deutete an, dass die Landwirte ihre Flächen intensiver kennenlernen werden, da Bodenunterschiede gerade bei Trockenheit deutlicher zum Tragen kommen. Außerdem lassen die zunehmend kleineren Regenwolken das Niederschlagsgeschehen lokaler werden. Flächen mit einheitlichen Böden, gutem Wasserhaltevermögen und damit auch weiterhin guten Ertragserwartungen werden für die Landwirtschaft an Wert gewinnen. Der Umfang dieser Flächen ist begrenzt und ein Entzug durch Versiegelung kann kaum ersetzt werden.

Dr. Stephan Hartmann sieht in den kommenden Jahren Chancen für neue Fruchtarten auf den

heimischen Feldern. Die rasche und erfolgreiche Anpassung der bis vor kurzem faktisch nicht im Anbau befindlichen Soja an die regionalen Anbaubedingungen ist ein Beispiel für erfolgreiche Züchtung. Nun ist sie eine Option, dem spürbaren Klimawandel zu begegnen und Fruchtfolgen zu erweitern. In dem Freisinger Institut werden aber auch bisher bewährte Arten für den Klimawandel fit gemacht („Züchtung ist vom Menschen gelenkte Evolution“) und neue Wege untersucht.

Den Ismaninger Landwirten rät der Referent eine differenzierte Anbau-Strategie mit einer Risiko-Minimierung. Dies betrifft Sortenwahl und Fruchtfolgeplanung, aber auch an die Vermarktung sollte man langfristig denken. Eine Möglichkeit ist es, für mehrere Jahre gültige Abnahmeverträge zu schließen. Damit profitiert man zwar nicht übermäßig von Preisspitzen in besonderen Jahren, hat aber die mittelfristige Sicherheit.



EDEKA Ernst

Parkring 37, im Business Campus Garching

Wir  Lebensmittel.



Wir sind für Sie da!

Unsere Bedientheke wird umgebaut – Qualität und Service bleiben: An der heißen Theke gibt es mittags die gewohnt große Auswahl und gerne nehmen wir Ihre Bestellungen persönlich entgegen. Auch frisch belegte Brötchen und kalte Platten stellen wir nach Ihren Wünschen individuell und frisch für Sie zusammen.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Postagentur – Lottoannahmestelle – Bäckerei – Getränkemarkt

www.edeka-ernst.de

Unser freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem modernen Edeka-Markt.

Wir haben viele Parkplätze direkt vor dem Geschäft und sind nur wenige Fußminuten vom U-Bahnhof Garching-Hochbrück entfernt.

